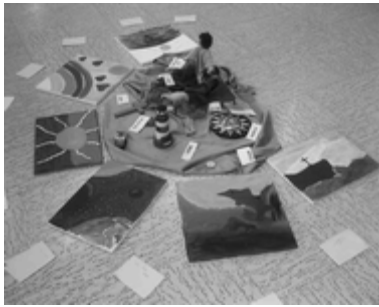




## Konfirmanden-Freizeit in Ochsenberg



Vom 15. bis zum 17. Oktober machten sich die diesjährigen Konfirmanden mit Pfarrer Christoph Bäuerle und Vikarin Jasmin Schönemann, Gemeinendiakon Jürgen Schnotz und dem KA-Team auf zu einem Wochenende unter dem Thema: „Bilder von Gott“.

### Zwei Konfirmandinnen berichten:

Am Freitag haben wir uns um 14.15 Uhr am Gemeindehaus in Essingen getroffen und uns auf den Weg nach Ochsenberg gemacht. In Ochsenberg angekommen, verteilte Herr Bäuerle die Zimmer. Alle waren zufrieden und richteten ihre Zimmer ein.



Anschließend schauten wir uns den Film „Bruce allmächtig“ an. Im Film übernimmt Bruce den Job Gottes. Das ist sehr lustig, da Bruce mit Gottes Arbeit hoffnungslos überfordert ist.

Schließlich erkennt Bruce, dass Gott das Schicksal der Menschen bestmöglich lenkt.

Nach dem Film war Abendessen angesagt: leckere Brote mit Wurst und Käse. Auch beim

Essen hatten wir viel Spaß, da die Regel galt, dass man sich nicht selber nehmen darf.

So mussten wir am Tisch schauen, dass jeder etwas bekommt und auch satt wird. Als wir uns schließlich alle gestärkt hatten, trafen wir uns wieder im Speisesaal und spielten viele verschiedene Spiele wie „Blindes malen“ oder „Zip-Zap“.

Nach der anschließenden Andacht um 22.30 Uhr gingen wir ziemlich müde ins Bett.



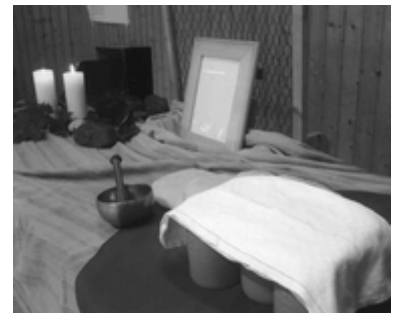
Am Samstag wurden wir von Sören mit der Trompete lautstark geweckt. Beim Frühstück stärkten wir uns dann für den ersten Block.

Wir teilten uns in Gruppen auf und machten uns mit den Konfirmanden-Mitarbeitern Gedanken über unser Bild von Gott.

Nach einem leckeren Nudelauflauf, den Frau Probst für uns gekocht hatte, folgte am Nachmittag der zweite Block. Mit Acrylfarben malten wir unser eigenes Bild von Gott auf Leinwände. Wir hatten noch etwas Zeit auf den Zimmern, dann gab es Abendessen mit Priegelschmiere.



Um 20.00 Uhr begann der bunte Abend: Alle 29 Konfirmanden teilten sich in 4 Gruppen auf und spielten gegeneinander z.B. Vogelscheuche, Zeitungschnecke oder Hirnschmalz. Gruppe eins hat gewonnen. Um 23.00 Uhr war wieder Andacht im Meditationsraum. Wer wollte, konnte noch freiwillig eine Nachtwanderung durch den Wald unternehmen. Um etwa 00.30 Uhr kamen wir dann wieder zurück und gingen total müde ins Bett.



Am Sonntag wurden wir wieder von Sören mit seiner Trompete geweckt. Wir frühstückten leckeren Hefezopf. Gemeinsam bereiteten wir dann einen Gottesdienst vor und feierten das Abendmahl. Zum Mittagessen gab es Maultaschensuppe und Salat.

Dann begann das große Aufräumen. Um 14.00 Uhr wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Es war eine wunderschöne Konfi-Freizeit, bei der jeder viel Spaß hatte.

*Franziska und Anne*